

Boodschap



16. Dezember 2025

Thema: Was wählst du: Angst oder Liebe?

Ich begrüße euch alle. Mein Name ist Ben-Ji.

Seit vielen irdischen Jahren bin ich einer der spirituellen Führer von Tonny.

Diese Botschaft, die man normalerweise „Weihnachtsbotschaft“ nennt, ist durch so genanntes automatisches Schreiben entstanden. Durch die Hände/Finger des Mediums kommen meine Gedanken zu Papier. Die Botschaft wird also aus einer anderen Dimension, aus einer anderen Bewusstseinssebene übermittelt, aber der Inhalt ist immer auf die irdische Dimension fokussiert, denn dort spielt sich euer Leben ab, dort ist euer Bewusstseinszustand und dort lernt ihr eure Lektionen.

Gibt es etwas Neues in dieser Weihnachtsbotschaft? Nein.

Die Botschaften drehen sich immer irgendwie um LIEBE – und um eure „Gegenwart“. Wir nehmen ganz klar wahr, was auf anderen Energieebenen passiert, egal ob es um den Planeten Erde oder andere Orte geht. Was wir gerade wahrnehmen, ist eine sehr starke Energie, die von der Erde kommt und größtenteils aus „Angst“ besteht. Letztes Jahr gab's eine Weihnachtsbotschaft, in der Angst auch eine wichtige Rolle spielte. Obwohl gezeigt wird, wie man mit destruktiver Energie umgehen kann, scheint das nicht immer zu klappen. Angst ist immer noch die vorherrschende Energie.

Wie kommt das? Woher kommt diese Angst?

Das ist ziemlich einfach. Der Mensch lebt in einer Welt, die vor allem aus Jagen und Gejagt werden, Spannungen, Leistungsdruck, Geldverdienen, Zeitmangel und so weiter besteht. Die wichtigsten Ursachen dafür? Vor allem die Information, die von vielen Regierungen, Machthabern, künstlicher Intelligenz, sozialen Medien und so weiter frei verbreitet wird. Und wohlgemerkt: Diese Information ist oft nicht mal richtig und sogar weit von der Wahrheit entfernt. Die Menschen werden unsicher, ängstlich, frustriert und verhalten sich misstrauisch und manchmal aggressiv anderen gegenüber.

Eigentlich weiß das jeder, aber warum lassen wir dann zu, dass diese Informationen so viel Einfluss auf uns haben?

Vielleicht hat es damit zu tun, dass es so viele äußere Einflüsse gibt, dass wir vergessen, dass unser Inneres viel wichtiger ist, das, was wir fühlen, das, was wir innerlich wissen. Wir vergessen es einfach.

Die Ereignisse in der Welt sind im Grunde genommen nicht ausschlaggebend für Angst, Aggression, Wut, Krieg usw. Das ist nicht die Wahrheit. Die Wahrheit ist, dass wir vergessen, dass es nie die Ereignisse sind, sondern unsere eigene Reaktion auf diese Umstände.

Wir entscheiden selbst, wie wir reagieren.

Wir entscheiden, wie wir uns fühlen.

Wir entscheiden, ob unsere Gedanken positiv oder negativ sind.

Wir entscheiden, ob die äußeren Umstände uns aus dem Gleichgewicht bringen können oder dürfen. Und ja, das ist die Wahrheit. Wir entscheiden das selbst.

Wir können die Umstände nie ändern, nur unsere Reaktion darauf.

Zu einem großen Teil hat das mit Wertschätzung, Selbstachtung und vor allem mit der Liebe zu dem zu tun, was wir sind. Weil wir diese wichtigen inneren Dinge nicht beachten, findet alles außerhalb von uns statt, wir lassen unsere Aufmerksamkeit ständig nach außen ziehen

und es bleibt keine Zeit, nach innen zu schauen.

Aber das ist eine Illusion.

Zeit (soweit wir davon sprechen können) ist genug da. Es ist nicht so, dass du keine Zeit hast. Es ist so, dass du dir keine Zeit nimmst, um nach innen zu gehen. Wenn dann der sogenannte „Urlaub“ gefeiert wird, ist man so müde, dass es nicht darum geht, Ruhe zu finden und nach innen zu gehen. Die Batterie muss aufgeladen werden, aber man weiß nicht mehr, wie.

Alles beginnt damit, wie man in der Gegenwart, im Moment lebt. Wir arbeiten so hart, dass wir nicht daran denken, dass dieses irdische Dasein irgendwann definitiv zu Ende geht. Die Frage ist: Angenommen, du wüsstest, dass du nur noch eine Woche zu leben hast, was wäre dann in diesem Moment das Wichtigste für dich? Dass dein Haus sauber ist? Dass zwei Autos in der Einfahrt stehen? Dass deine Kinder Designerkleidung tragen können? Dass du eine sehr wichtige Position bekleidest? Ist das das Wichtigste für dich, wenn dein Leben erfüllt ist?

Nein, letztendlich bleibt nur eine Sache übrig.

Was bleibt, ist die Liebe, mit der du alles tust oder getan hast, die Liebe, die du frei gegeben hast, und die Liebe, die du empfangen hast. Vor allem Letzteres muss manchmal wirklich gelernt werden. Etwas zu geben – vor allem Liebe – ist manchmal einfach, aber es zu wagen, Liebe zu empfangen, ist viel schwieriger. Und doch ist Empfangen genauso wichtig wie Geben.

Wird Angst gesät? Natürlich, oft sogar. Aber DU entscheidest, ob du diese Angst dein Leben bestimmen lässt. Hab keine Angst vor einem Krieg, der vielleicht in einem Jahr kommt, oder vielleicht kommt dieser Krieg auch nie. Und wenn der Krieg in einem Jahr kommt, bist du vielleicht gar nicht mehr da. Warum solltest du Angst vor dem Leben haben?

Denn darum geht es. Das Leben und alles, was dazu gehört, die schönen Dinge und auch die weniger schönen Dinge. Aber wie sehr du unter Letzteren leidest, entscheidest du selbst.

Schenke dir selbst mehr Liebe, mehr Aufmerksamkeit, mehr von dem, was dir wichtig ist, mehr Momente der Liebe... Angst wird durch Liebe geheilt.

Mach Platz in deinem Leben für die unglaubliche Kraft der Liebe, für dich selbst und damit auch für andere.

Ich wünsche euch jetzt schöne Feiertage, zusammen mit den Menschen, die euch am Herzen liegen, mit etwas Aufmerksamkeit und Verständnis für diejenigen, die das nicht haben. Ich wünsche euch allen Frieden und Liebe in euren Herzen.

Ben-Ji